

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 50

Artikel: Der Abenteuerer vom Berge Athos
Autor: Fingal, Stefan
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753228>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Abenteurer vom Berge Athos

von STEFAN FINGAL

Im Februar des Jahres 1853 kam zum Kustos des Britischen Museums ein unheimlich aussehender Fremder. Kaum mittelgroß, schien er nur aus Haut und Knochen zu bestehen. Er sprach gebrochen englisch, und das Seltsame seines Eindrückes wurde durch den mächtigen schwarzen Bart, die großen, schwarzen Augenbrauen und die gewaltige Masse pechschwarzen, glänzenden, gekräuselten Haupthaars noch erhöht. Die tief eingesunkenen, aber feurigen und durchdringenden Augen, die bräunliche Gesichtsfarbe, die vollen Lippen und der stark gezeichnete Mund ergaben ein Gesicht, das man nicht so leicht vergaß.

Der Fremde nannte sich Constantine Simonides und bot dem Kustos eine Reihe von uralten Handschriften aus dem ersten und zweiten Jahrhundert nebst einer Reihe anderer Kostbarkeiten, unter

ihnen angebliche Originalhandschriften von Anacreon und Hesiod an. Das schönste Objekt der Sammlung war eine dünne Pergamentrolle, auf der in winzigen Buchstaben drei Gesänge der Ilias geschrieben waren.

Der Kustos des Britischen Museums Sir Frederic Madden hielt die angebotenen Schriftstücke für Fälschungen und lehnte deren Erwerb ab. Am darauf folgenden Tage besuchte der Griechneuerdungs Sir Frederic und diesesmal brachte er schöne Exemplare von Pergamenthandschriften mit, deren Entstehungsdatum zwar um etwa tausend Jahre später lag, die dafür jedoch nach Sir Frederics Meinung den Vorplatz hatten, echt zu sein. Sir Frederic kaufte die Papiere für das Britische Museum.

Wenige Tage später erstand ein reicher privater Londoner Sammler, Sir Thomas Phillips die von

Madden als Fälschungen abgelehnten Manuskripte und behauptete, ein Teil davon wäre echt, was zu peinlichen Auseinandersetzungen in der Öffentlichkeit führte. Man ging sogar so weit, Sir Frederic den Vorwurf zu machen, er habe Fälschungen erworben und Kostbarkeiten verschmäht.

Das war der Auftakt zu Simonides dunkler Karriere. Schon vorher war er in seiner Heimat in unangenehme Affären verstrickt gewesen, ja, auf dem Höhepunkt seiner Laufbahn wurde ihm gar vorgetragen, daß er einige Male mit türkischen und griechischen Gefängnissen Bekanntschaft gemacht hätte. Simonides wies diese Beschuldigungen als Verleumdung politischer Gegner von sich, und hatte das Glück, daß es seine Widersacher mit der Wahrheit ebenso wenig genau nahmen wie er.

Simonides war damals 33 Jahre alt. Seine Funde

*Dem Berosender
lauschen
Ein Vergnügen*

BERO

*Den
Berostumpen
rauchen
Ein Genuss!*

Rüesch-Kunz & Cie Burg
VORM. R. SOMMERHALDER
AARGAU

Togal

rasch und sicher wirkend bei
Rheuma / Gicht / Kopfschmerzen
Ischias, Hexenschuß, Erkältungskrankheiten. Löst die Harnsäure! Über 6000 Arzte-Gutachten! Wirkt selbst in veralteten Fällen.

Viele 1000

Schweizer-Familien benützen jedes Jahr **Kaiser's Haushaltungsbuch u. Kaiser's Privatbuchführer**. Gute Ausstattung, praktische Einteilung, sehr preiswert, pro Exemplar Fr. 2.50. Der neue Jahrgang ist soeben erschienen. Beide Bücher sind erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt bei den Verlegern:

KAISSER & Co. A. & BERN

ZAHNPRÄPARATE

NEOXINE A.-G.
Avenue de Cour, 67, Lausanne

Wie's au gluschter!
nach de Honigtigeli
vo der Fabrik

W. SUTER, WÄDENSWIL
Überall z'ha

*Alles trägt
Felber
Fabrikate*

Bevorzugte Marken
AIGLON
OLYMPIADE
TEDDY

Depotkassen:
Heimplatz - Leonhardsplatz - Industriequartier

AKTIENGESELLSCHAFT
LEU & CO
ZÜRICH
BAHNHOFSTR. 32

Gegründet
1755

*Wir besorgen
Bankgeschäfte
jeder Art
zu kulanten Bedingungen*

Handels- u. Hypothekenbank

Sonniges Kinderlachen!



Bubi D... in G...

Die Mutter des Kleinen schreibt:
«Dank Ihrer Ovomaltine konnte
ich ihn acht Monate selbst stillen.
Seine blühende Gesundheit freut
uns alle».



OVOMALTINE

Gewährleistet
Gesundes
Gedeihen!

Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr. 2.– und Fr. 3.60
überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN



stammten aus den uralten Mönchsklöster des sogenannten Berges Athos, wo er sich in den Jahren 1839 bis 1841 und 1852 aufgehalten hat. Nach dem englischen Erlebnis wandte sich Simonides nach Paris. Dort hat er dann seinen großen Coup für Deutschland vorbereitet.

Im Juli 1855 taucht er in Leipzig auf und wohnte äußerst bescheiden mit einem Landsmann, einem armen griechischen Studenten der Theologie namens Alexander Lykurgus zusammen, der es später zum Erzbischof gebracht hat. Simonides fand bald eine Verbindung mit wissenschaftlichen Kreisen und wenige Monate später drehte er dem Leipziger Universitätsprofessor Dindorf eine alte griechische Handschrift, die nur teilweise nachgetouchiert, sonst aber echt war, zum fast unglaublich billigen Preise von 100 Taler an. Das war aber nur der Köder zu einem größeren Wurf, den Simonides ausheckte, und zu welchem er die Autorität eines deutschen Gelehrten als Deckmantel brauchte. Für 2000 Taler verkaufte Simonides dem Professor Dindorf die angebliche Originalhandschrift einer ägyptischen Urgeschichte, die den alexandrinischen Schriftsteller des vierten Jahrhunderts n. Chr. Uranius zum Verfasser hatte. Dindorf, von ihrer Echtheit überzeugt, bot sie dem preußischen Staat um 5000 Taler an, und tatsächlich verstand sich der berühmteste Ägyptologe jener Epoche, Lepsius, dazu, den preußischen König zu veranlassen, die Summe auszuwerfen. Erst bei der genaueren Ueberprüfung der Papiere kamen Lepsius Bedenken. Inzwischen hatte Tischendorf in Leipzig, einer der berühmtesten Sachverständigen auf dem Gebiete der Handschrift-

kunde, untersucht und auch er kam zu dem Schluss, daß der Uranius eine Fälschung war. Das Geld wurde nicht ausbezahlt, Simonides in Leipzig verhaftet, nach Berlin eskortiert, aber die preußischen Gerichte erklärten sich als nicht zuständig und ließen ihn laufen.

Im Jahre 1856 ist Simonides in Wien. Es scheint, daß er hier nicht den Versuch gemacht hat, Fälschungen als echte Schriften zu verkaufen, jedenfalls ist das einzige Objekt, das die Wiener Hofbibliothek von Simonides erworb, mit der Bemerkung versehen: «Zwei Blätter eines angeblichen griechischen Pergament-Palimpsestes: eine Gabe des Simonides, eine Probe der Fabrikationskunst desselben Gelehrten als solche gegeben und empfangen». Von Wien aus wandte sich Simonides nach München und verfaßte dort eine Streitschrift gegen die Gelehrten, die ihn entlarvt hatten. An der Echtheit des Uranius hielt er fest, was um so merkwürdiger ist, als Simonides in Bezug auf andere Funde die Möglichkeit, daß es sich um Abschriften handelte, offenließ, und daß sich gerade diese ihm selbst verdächtig erscheinenden Pergamente und Papyri später oft als echt herausstellten. In seiner Verteidigungsschrift wies er nach, daß er vorteilhafte Angaben auf den Uranius aus Wien und London ausgeschlagen hatte.

Nach der Uranius-Affäre ist Simonides in allen größeren Städten Europas gewesen. Seine Spuren lassen sich nicht mehr genau verfolgen. Wahrscheinlich hat er seine Schätze öffentlichen und privaten Sammlern angeboten und wohl auch zum Teil

verkauft. 1857 übersiedelte er nach London und drei Jahre später ist er wieder der Mittelpunkt einer literarhistorischen Sensation, die in ihrem Zusammenhang äußerst verworren ist und niemals restlos aufgeklärt wurde. Es handelt sich dabei um einen angeblichen Original-Papyrus, der Bruchstücke des Matthäusevangeliums aufwies, und der im 15. Jahre nach Christi-Himmelfahrt geschrieben worden sein sollte. Dieser Papyrus stammte anscheinend gar nicht von Simonides, sondern aus dem Privatmuseum eines reichen Engländer in Liverpool. Simonides spielte hier die Rolle des Entdecker. Eine Kommission wies später freilich merkwürdige Aehnlichkeiten in der Handschrift des Diakons Nicolaus aus dem Jahre 45 mit der des Simonides von 1860 auf. Simonides hatte offenbar Gelegenheit gefunden, den Papyrus ins Museum zu schmuggeln. Da er an diesem Geschäft bestimmt nichts verdient hat, konnte es ihm hier nur um eine Wiederherstellung seines in Deutschland erschütterten Rufes zu tun gewesen sein.

Den gleichen Triebfedern entsprang wohl auch der große Schlag, den er 1862 seinem alten Feind Tischendorf versetzte. Simonides entlarvte den von Tischendorf auf dem Berge Sinai gefundenen Codex Sinaiticus als eine von ihm, Simonides, selbst im Jahre 1840 hergestellte Copie. Anfangs war alle Welt davon überzeugt, daß ein gemeiner Racheakiv vorlag, doch gelang es dem griechischen Abenteurer Tischendorfs Irrtum nachzuweisen.

1864 verließ Simonides England und die Schicksale seiner letzten Jahre verrinnen im Dunkel. Er ist 1867 in Alexandria am Aussatz gestorben.



Pilot

Mattscheiben-Reflex-Springkamera für 16 geschnitten scharfe Negative 3x4 cm von bestechend gutem Raum-ausschnitt

D.R.P. & D.R.G.M.

Verlangen Sie kostenlos auf Druckschrift "ZJ"

mit Xenar 1:2,9 sfrs. 249,40

KAMERA WERKSTÄTEN
GUTH & THORSCH DRESDEN, Bärensteiner Str. 355



MÖBELWERKSTÄTTEN
J. STRÄSSLI, ST. GALLEN
GEGR. 1900 - MULTERGASSE 12
ALTER GUTER RUF NIEDRIGSTE PREISE
Besuchen Sie bitte unser enormes Lager
VERLANGEN SIE GRATISPROSPEKTE



Sportartikel
bereiten nur Freude, wenn sie sportgerecht, solid und wirklich Qualitätsware sind.
Der gewissenhafte Sportsmann achte speziell auf diese Eigenschaften und kauft deshalb im
SPORTHAUS HITZ KLOSTERS

Vorbildliche neuzeitliche

HAUT-PFLEGE
mit
IRIS
PHYSIOLOGISCHEM ozonreichen
BADE- UND TOILETTEN-ZUSATZ
Beutel für 15-20 Waschungen, oder für ein Vollbad bestimmt zu 40 Clr.

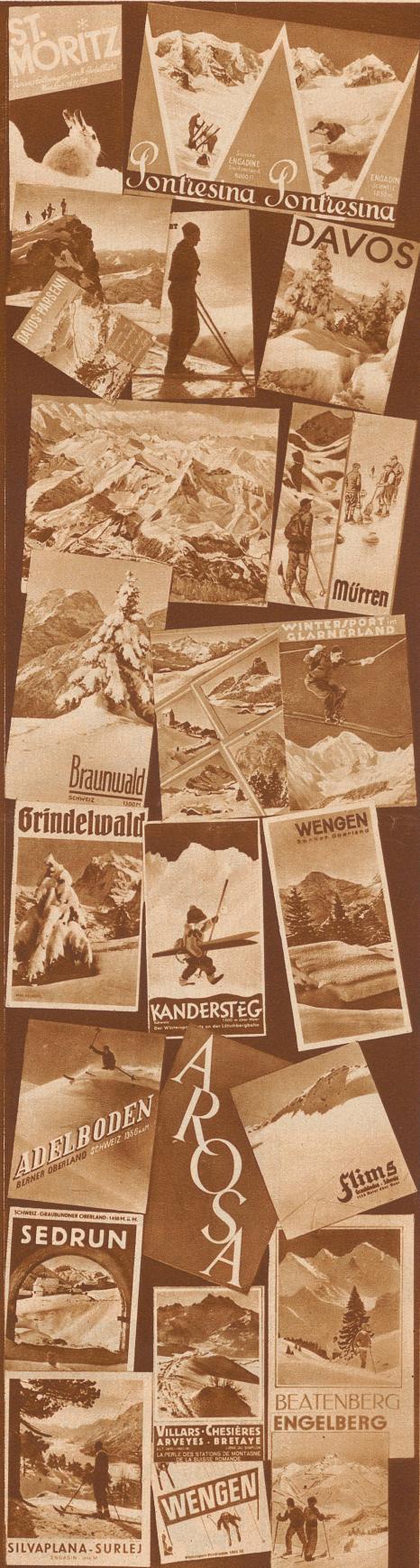
In allen Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften erhältlich, wo nicht Bezugspunktnachweis durch die PARFUMERIE IRIS, RORSCHACH

Ist morgens die Zeit knapp, dann Trybol Mundpflege, die so gründlich und nachhaltig wirkt.

T 32

Die „SONNE“ Wäschezentrifuge das ideale Weihnachts-Geschenk ist mit allen techn. Neuheiten ausgestattet Bezugspunktnachweis durch die Fabrikanten
M. BETTENMANN SÖHNE
SUHR Tel. Aarau 6.24
ZURICH Tel. 22.286
LUZERN Tel. 62.40

Prospekte von:
Amden
Adelboden
Andermatt
Arosa
Beatenberg
Braunwald
Celerina
Château d'Oex
Chur
Churwalden
Crans s. Sierre
Davos
Disentis
Einsiedeln
Elm
Engelberg
Flims
Flums
Frutigen
Gais
Glarnerland
Grindelwald
Gstaad
Herisau
Hohfluh
Kandersteg
Klosters
Lenk i. S.
Lenzerheide
Lenzerheidsee
Linthal
Locarno
Montana
Pontresina
Samaden
St. Moritz
Scheidegg
Schuls
Sedrun
Silvaplana
Toggenburg
Villars
Wallis
Walzenhausen
Wengen
Wildhaus
Zug
Zuoz
Zweisimmen
Zürich
usw.



Organisation und
Prospektvertrieb:

PROSPEKTZENTRALE KÜSNACHT-Zch. Fähnlibrunnenstr. 9, Telefon 910.892

Ferien-, Reise-, Kur- und Wintersport- PROSPEKTE

von Kurorten, Wintersportplätzen, Transportanstalten, Hotels, Pensionen, Sanatoriern, Instituten, Lehranstalten erhalten Sie auf Grund des soeben neu erschienenen

PROSPEKTAKALOGES

in allen nachstehend aufgeführten schweizerischen Abgabestellen:

Aarau	Disentis	Kreuzlingen	Zürich
G. Werder, Sporthaus, Zeughausstrasse 28	Verkehrsbüro	Touristikbüro Ruckstuhl, Sport- haus, Neugasse 55	Verkehrsamt Swissair (Ad Astra) Walchepi. 19
Adelboden	Engelberg	Mülbergasse	Zürich 1
Verkehrsbüro	Verkehrsbüro	Sporthaus Uhl, Speisergasse 32	Touristikbüro A. C. S., Waisenhausstr. 2, Zch. 1
Echesi	Flims	Küschnacht-Zch.	Touristikbüro T. C. S., Bahnhofstr. 5-7, Zch. 1
Verkehrsbüro	Prospektzentrale Fähnlibrunnen- straße 9	Prospektzentrale Fähnlibrunnen- straße 9	Hans Meiß, Reisebüro Bahnhofplatz
Arbon	Frauenfeld	Lausanne	Reisebüro Bahn- hofstrasse 96, Zürich 1
St. Streiff-Marti, Papeterie und Reiseartikel, Mayrstrasse	Touristikbüro T. C. S., Bahnhof- strasse 64	Touristikbüro A. C. S., Rue de Bourg 8	Reisebüro Holland- Amerika-Linie, Bahn- hofstrasse 15, Zürich 1
Arroa	Frutigen	Schaffhausen	Reisebüro Kuoni, Bahnhofplatz, Zürich 1
Verkehrsbüro	Verkehrsbüro	Büro Dampfboot- gesellschaft Unter- see-Rhein, freier Platz 7	Reisebüro Meiß, Bahnhofstr. 40, Zch. 1
Baden	Genf	C. Sporthaus	Sporth. Fritsch & Co., Bahnhofstr. 63, Zch. 1
Verkehrsbüro	Verkehrsbüro	Oskoprt	Sporthaus Uto, Bahnhofstr. 46, Zürich 1
Basel	Genf	A. G.	Reisebüro Enge, Seestr. 15, Zch. 2
Verkehrsbüro Swissair, Flugplatz	Verkehrsbüro Swissair, Flugplatz	Thalwil	Reisebüro Leonhardstr. 117, Zürich 4
Touristikbüro A. C. S., Centralbahnhofstr. 13	Zentralverwaltung des A. C. S.	E. Künzler & Sohn, Papeterie u. Reise- artikel z. Mühlrain	A. Richter, Papeterie und Reiseartikel,
Reisebüro Kaiser, Centralbahnhofstr. 6	Touristikbüro T. C. S., Rue Pierre- Fatio 9	Lugano	Leonhardstr. 4, Zch. 6
Reisebüro Hapag	Reisebüro C. Blenk, Fert. & Co., 1, Rue du Mont- Blanc, Angle Quai des Berges	Verkehrsbüro Touristikbüro A. C. S., Quai Vela	Scumacher & Brü- derer, Papeterie und Reiseartikel, Universi- tätsstrasse 83, Zürich 6
F. Vögelin, Sporthaus, Untere Rebässige 4/6	The Americ. Ex- press, Reisebüro 7, Rue du Mont- Blanc	Thun	W. Weber, Papeterie u. Reiseartikel, Schaf- hauserstr. 123, Zürich 6
Bern	Reisebüro Riti-Tour, Haupt- bahnhof 15	Verkehrsbüro	Vitznau
Reise- und Touristik- büro Riti-Tour, Haupt- bahnhof 15	Reisebüro A. Natural, Le Coultre & Cie., Grand Quai	Verkehrsbüro	Verkehrsamt Rösch- bachstrasse 63, Zürich 6
Reisebüro Asco, Bollwerk 15	Reisebüro Véron, Grauer & Co., 22, Rue Mont-Blanc	Näfels	M. Weller, Photohaus, Schaffhauserstrasse 10, Zürich 6
Kaiser & Co., Sport- haus, Marktstrasse	Sporthaus „Die Natur- freunde“, von Werd- passage	Pontresina	E. Fröhlich, Papeterie u. Reiseartikel, Hegi- bachplatz, Zürich 7
Sporthaus Björnstad, Schauplatzgasse 11	Verkehrsbüro Gossau	Wängi	A. Endaco, Papeterie u. Reiseartikel, Asyl- str. 57, Römerhof, Zch. 7
Sporthaus „Die Natur- freunde“, von Werd- passage	Verkehrsbüro Grindelwald	Wesen	J. Burlet, Photohaus, Apollostrasse 3, Kreuz- platz, Zürich 7
Biel	Verkehrsbüro Brunnen	Wengen	A. Baumann, Papeterie u. Reiseartikel, See- feldstrasse 178, Zürich 8
Touristikbüro A. C. S., Centralbahnhofstr. 13	Verkehrsbüro Herisau	Wintertthur	
Brugg	Verkehrsbüro Brunnen	St. Gallen	
Verkehrsbüro	Verkehrsbüro Horgen	Verkehrsbüro	
Bülach	Verkehrsbüro Interlaken	Verkehrsbüro	
F. Müller, Papeterie und Reiseartikel	Reisebüro Hapag, Höhenweg / Post- gasse	Wetzikon	
Davos	Kandersteg	Verkehrsbüro	
Verkehrsbüro	Reisebüro Steurer, Neugasse 40	Zug	

Ausländische Abgabestellen:
Berlin, Colmar, Mulhouse, München, Nürnberg,
Salzburg, Strassbourg, Stuttgart, Wien u. s. w.

Weitere in- und ausländische
Prospektabgabestellen werden
fortwährend eingerichtet und
sind durch das nebenstehende
Plakat erkenntlich

Auf schriftliches Verlangen werden von der
Prospektzentrale Küschnacht, Zch., solange Vor-
rat, Prospektmaterial kostenlos an Interes-
senten direkt gesandt



HIER SIND PROSPEKTE





Was schenken?

Einmal etwas anderes, etwas was Gesundheit und Wohlbefinden schafft, hochwillkommen ist und für Jedermann passt.

Stellen Sie auf den Weihnachtstisch einige Flaschen

Elchina

Elchina tut allen gut. Alle haben es nötig. Alle nehmen es gerne, denn es gibt Gesundheit u. Nervenkraft, das Wichtigste u. Nützlichste für Jedermann.

In Apotheken erhältlich: Orig.-Fl.Fr.3.75 sehr vorteilhafte Orig.-Doppel-Fl.Fr.6.25

SILBER-BESTECKE

das schönste Weihnachtsgeschenk von bleibendem Wert
Bestecke mit 90 und 100 gr Feinsilberauflage, moderne,
schwere Muster, Juwelierware, lieferlich zu billigen Preisen

SONDERANGEBOT

72 teilige Garnitur (90 gr Silberauflage) Fr. 150.- Weitgehende Zahlungserleichterungen - 30 Jahre Garantie
Verlangen Sie Katalog nebst Preisliste / Muster kostenlos zur Ansicht
Friedr. Busbach, Besteckfabr., Solingen 3 (Deutschland)



G.H. Zenith-Stumpen
sind unübertroffen, mild und würzig
Preis Fr. 1.- GAUTSCHI, HAURI & Cie



Radio

vom einfachen, billigen
Ortsempfänger bis zur
luxuriösen Radio-Grammo-Kombination
—
Offerter unverbindlich



Zürich
Rathausquai 24

Vorzügliches
Speise-Restaurant
Touristenproviant
Gesellschaftssäle
5 Min. ab Bahnhof mit Tram 3
od 4, dir. b. Haltestelle Rathaus.
Autoparkplatz schräg vis-à-vis
Karl Seiler, Traiteur

KENNER TRAGEN
ERCO KRÄGEN



STEIFE KRÄGEN MIT
DEM DAUERHAFTEN
LINO FIX-KNOPFLÖCH

Generalsvertretung und Lager:
BLOCH-NETHE & SOHN,
Zürich, Tödistraße 63



ALS FESTGESCHENKE



SCHWEIZER-ROHRMÖBEL

Cuenin-Hüni & Cie.
ROHMOBELFABRIK
Kirchberg (Kt. Bern)
Filiale in BRUGG (Kt. Aargau)
Gegründet 1884
Kataloge

Ein solches Geschenk....



bildet einen neuen, festen Grundstein für die Gesundheit Ihrer Familie.

Im Sommer: Die Butter läuft weg – Fleisch wird schlecht und Gemüse kraftlos etc. – Sie erinnern sich noch – an solchen Tagen haben Sie sich doch mehrmals mit der Frage „Kühlschrank“ beschäftigt. Jetzt ist es Zeit, die längst pendente Sache zu prüfen, lassen Sie sich die neuesten Modelle des motorlosen, schwedischen

ELECTRO-LUX KÜHLSCHRANKES

vorführen. Ständige Ausstellung nur im Schmidhof.

ELECTRO-LUX A.G., SCHMIDHOF
ABTEILUNG KÜHLSCHRÄNKE

Es gibt für Sie keine Waschtags-Plage mehr!

„Raggi“ wurde für Sie erfunden!

Der patentierte „Raggi“ Dampfdruck-Schnellwascher kann in jeden vorhandenen Waschkessel hineingestellt werden und besorgt das ganze

Wäsche-Waschen durch Dampfdruck

in $\frac{1}{2}$ Stunde, selbsttätig, ohne Aufsicht, Gewebe schonend, viel billiger, da geringster Brennstoff- und Seife-Verbrauch.

„Raggi“ nützt sehr viel und kostet wenig!

Verlangen Sie Prospekte vom Allein-Hersteller

J. RAGGENBASS - SCHAFFHAUSEN 18

Cigarettenfabrik M. G. Bauer
Bauwil am See Gegr. 1860

10 Cts. p. St.

In den meisten Cigarren Geschäften erhältlich

Von hervorragender Güte sind
Ruff's Frankfurterli
Vom 1. Oktober bis 31. März kommen
dieselben täglich frisch zum Versand
u. sind billiger als Dosen-Frankfurterli.
Qualitätsvergleiche überzeugen!
Lohnender, dankbarer Artikel
für Restaurants und Wiederverkäufer
Otto Ruff, Zürich
Wurst- u. Konservenfabrik, Metzgerei

Radio u. Grammophone

Reiseapparat Clairon, erstklass. Reiseapparat, entspricht den höchsten Anforderungen in Bezug auf Qualität u. Tonwiedergabe, 6 Stück 25cm Platten können im Deckel mitgenommen werden. Automatisch. Absteller. Dimension: 15 1/2 x 28 1/2 x 35 cm, D 65382 49.-

Jelmoli
Verkauf im 2. Stock

OLBAS
ULTRA NOSTRA NIHIL
das allein echte Basler Öl (Oleum Basileum)
unübertroffen
bei allen Erkältungs-Krankheiten
wie: Husten, Katarrh, Heiserkeit usw.
Grafismuster u. Literatur durch die Po-Ho-Co. A. G., Basel 2
Erhältlich in allen Apotheken. Preis Fr. 4.—

ALS FESTGESCHENK
SCHOOP-SCHIRM
Eigenfabrikat
SCHOOP & CO.
ST. GALLEN NEUGASSE 50

Eine köstliche Beigabe
zum Weihnachtspaket bildet eine Schachtel der echten
Schaffhauserzungen
(Schweiz. Markenduft)
Dieses feine Gebäck erfreut durch seinen herrlichen Geschmack. Prompter Postversand in Schachteln à Fr. 2.— (10 St.) u. Fr. 3.— (15 St.), sowie Blechdosen à Fr. 3.50 (25 St.)
J. Reber + Confiserie + Schaffhausen
Telefon 171 · Vordergasse 21, 5 Minuten vom Bahnhof

ABIZESSIN
HEILT EITRIGE ENTZÜNDUNGEN
ERHÄLTLICH IN APOTHEKEN PREIS Fr. 2.50

Sonne in Klosters
Vornehm. Familienhaus in bester Lage nächstliegend Eisbahn
HOTEL WEISSKREUZ-BELVÉDÈRE
IN ALLEN ZIMMERN FLIESSEND WASSER, GANZ SOIGNIERTE KÜCHE. ERMÄSSIGTE PREISE. + Telegr. «Weisskreuz» + Tel. 52.10
E. HELBLING, Prop.

Die beliebten Weibel-Kragen

blendend weiß, elegant und praktisch. Kein Waschen, kein Bügeln
Preis pro Stück 25 Cts., pro Dutzend Fr. 2.40
In Zürich erhältlich bei: Jelmoli S. A. · Globus A. G. Brann A. G. · Fr. A. Steinemann, Schmidgasse 6 · Fr. A. Rihl, Langstrasse 79 · F. Hauser, Ankerstrasse 119 · Bezugsquellen werden überall nachgewiesen.
Alleinfabrikanten: KRAGENFABRIK A.-G., vormals WEIBEL & CO., BASEL

DAS
PHOTOGRAPHISCHE
ERINNERUNGS-
BILD!
Wenn Sie von Ihren Reisen gute photographische Aufnahmen nach Hause bringen wollen, dann kaufen Sie Ihre
**PHOTOGRAPHISCHE
AUSRÜSTUNG**
von
HAUSAMANN & CO. A.G.
ST. GALLEN • ZÜRICH • HEERBRUGG
MARKTGASSE 13 BAHNHOFSTR. 91 · HAUPTSTRASSE

SILBERHALS
das köstlich starke Russisch Kölnisch Wasser
Reizende Geschenkpackungen

Der große Erfolg:
Silberhals
das anhaltende Kölnisch Wasser
besitzt die Stärke eines Parfüms, behält bis zur letzten Spur die Frische des Kölnisch Wassers.

Überall erhältlich